WEB-TIPP

von
Anita Eckmaier
AK-Konsumentenberaterin

Fake-Shops kosten den Konsumenten viel Geld

Gerade in diesem Jahr entscheiden sich viele Konsumenten aufgrund von Homeoffice und Social Distancing, Waren online zu bestellen. Betrüger nutzen diese Gelegenheit, um mit professionellen Kopien bekannter Online-Shops Konsumenten in die Falle zu locken. Nur bei näherer Betrachtung fällt der Unterschied in der Domain-Endung (z.B. .net statt .de) ins Auge. In den meisten Fällen müssen sich Betrüger jedoch weit weniger Mühe geben. Auf vielen Seiten dubioser Online-Shops findet sich nicht einmal ein Impressum. Dieses gibt Aufschluss über den Sitz des Unternehmens. Die AGBs, die allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Aufschluss über Zahlungsmodalitäten, Rückgaberecht und Versandkosten geben, sind oft in schlechtem Deutsch verfasst. Zudem sollte jeder seriöse Anbieter über die Widerrufsmöglichkeit eines Vertrags informieren und hat auch ein Widerrufsformular zur Verfügung zu stellen.
Von großer Bedeutung ist auch das Gütezeichen. Dieses wird oft nur als Bild in die Webseite integriert oder nicht korrekterweise auf die Gütesiegel-Websites verlinkt.
Bei seriösen Webseiten kann sich der Konsument durch Klicken auf das Gütezeichen informieren, ob der Online-Shop wirklich zertifiziert und autorisiert wurde, das Gütezeichen im Shop zu führen. Auch Bewertungen können dazu beitragen, sich über einen Online-Shop zu informieren. Aber auch hier ist Vorsicht geboten, da diese ebenfalls gefälscht sein können.

Der komplette Artikel ist unter www.tips.at/f/4772 online.

Reisen, Rezepte, Wandern, Digitales und andere Ratgeber finden Sie auf
tips.at/freizeit

EXPERTEN-TALK

Immunsystem stärken

OÖ/WELS. Ein Plädoyer für die ganzheitliche Gesundheitsvorsorge und entsprechende Präventionsmaßnahmen, um gerade in Corona-Zeiten das Immunsystem zu stärken, halten die Gesundheitsexperten Andreas Gruber, Andrea Spaeth und Fritz Mallner.

Die längst überfällige Frage sei „Corona Panik oder aktive Gesundheitsvorsorge?“, so Gruber, Pharmazeut und Geschäftsführer der Welser Nordpharma GmbH. „Wir werden mit Corona leben müssen, sowie auch mit vielen andern Viren. Angst ist schlecht für das Immunsystem.“ Wichtig für ein starkes Immunsystem sind vor allem die Nährstoffe Zink, Selen und Vitamin D, hier würden sich häufitg massive Mängel zeigen. Empfohlen wird, von Experten analysieren zu lassen, welche Nährstoffe bei einem fehlen.

Foto: NORDpharma GmbH

Andrea Spaeth, Andreas Gruber und Fritz Mallner (v. l.) im Expertentalk

Besonders wichtig ist auch die Vorbeugung, „mit abwechslungsreicher, gesunder Ernährung, Bewegung, Freude und Spaß im Leben und keiner Angst. Das Immunsystem ist ein erlerntes System, das funktioniert“, so Gruber. ■

Mehr zu lesen auf
tips.at/n/519628

HAID CENTER

Es weihnachtet schon

HAID. So richtig weihnachtet es zwar erst wieder im Advent, aber schon jetzt suchen die CliniClowns OÖ wieder fleißige Unterstützung für den Geschenke-Einpack-Service im Haid Center.

Seit vielen Jahren werden im Advent im Haid Center alle Geschenke weihnachtlich verpackt. Die gesammelten Spendengelder bei diesem kostenlosen Service gehen an die CliniClowns OÖ, die – als Teil von PROGES – mit der Clownvisite seit 25 Jahren Kinder im Krankenhaus zum Lächeln bringen. Wer selbst gerne Zeit spenden und Gutes tun möchte, kann dies schon mit einem Nachmittag als ehrenamtlicher Helfer beim Einpack-Service im Haid Center. Anmeldung und weitere Infos unter cliniclowns@proges.at ■ Anzeige

Einpacken und Zeit spenden für die CliniClowns. Foto: Haid Center

REISETIPP

von
Thomas Leitner
t.leitner@tips.at

Das Spiel mit den Träumen und Illusionen der bunten Zirkuswelt mitten in Wien

Hereinspaziert! Im 25hours Hotel Wien beim MuseumsQuartier tauchen die Gäste in die bunte Zirkuswelt von Artisten, Clowns und Elefanten ein. Das Hotel ist ihre Bühne. Träume und Sensationen wurden darin nämlich vom Augsburger Designteam Dreimeta inhaliert und neu inszeniert. Von Klischees keine Spur. Sexy und überraschend, surreal und exotisch: Lebendige Farben, individuelle Vintage-Fundstücke und exklusive Tapeten prägen die Gestaltung der Zimmer und Suiten. Die Krone des Spektakels: Der stadtbekannte Dachboden mit spektakulärem Blick über die Wiener City und das Museums-Quartier mit den besten Drinks der Stadt. Im hausintegrierten „Restaurant Ribelli“ werden Antipasti aus der hauseigenen Salumeria sowie neapolitanische Pizzen und Ofengerichte alla Mamma serviert. Warum also in die Ferne schweifen, wenn das Gute doch so nah liegt – und der Radius des unkomplizierten Reisens sowieso täglich kleiner wird. Im 25hours Hotel beim MuseumsQuartier genießt man wirklich gleich vor der Haustüre Großstadtfeeling pur – und das noch dazu in der lebenswertesten Stadt der Welt mit Pferdekutsche, Sachertorte und einem herzlichen „Küss die Hand“.

Den kompletten Artikel gibts unter www.tips.at/f/4761

Foto: Tom Leitner

Reisen, Rezepte, Wandern, Digitales und andere Ratgeber finden Sie auf
tips.at/freizeit